

## **Bildung im Alltag – Erfahrungsmöglichkeiten in der Kindertagespflege**

### **Alltagsbildung während der gemeinsamen Mahlzeiten**

Die Tagespflegestelle bietet Kleinkindern ein vielfältiges Bildungsangebot. Der Alltag wird gemeinsam gelebt, Beziehungen werden aufgebaut und das Wohn- und Lebensumfeld der Tagespflegeperson werden kennen gelernt.

Der strukturierte Tagesablauf mit Aktions- und Ruhephasen schafft Orientierung für das Tageskind und somit die Grundvoraussetzung für weitergehende Lernangebote.

Ein wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs bei der Tagesmutter sind gemeinsame Mahlzeiten. Beim Einkaufen und gemeinsamen Zubereiten der Lebensmittel bietet sich eine Fülle an Erfahrungen:

- Farben, Formen, Oberflächen und die Beschaffenheit von Lebensmitteln werden unterschieden
- Helfen beim Tischdecken; Zahlen und Ordnungen kennen lernen, abräumen und abwischen
- Jeder bekommt einen Teller, Löffel, Becher; die Gegenstände unterscheiden sich in Form, Farbe, Material und Gewicht
- Das Transportieren von Geschirr ist eine Anforderung an die Balance
- Das gemeinsame Abräumen und Reinigen des Geschirrs schult motorische und soziale Fähigkeiten

Ganz nebenbei werden alltägliche Handlungsabläufe kennen gelernt, die für kleine Kinder grundsätzliche Lebenszusammenhänge darstellen.

Motorische Fähigkeiten beim Essen brauchen Übung und die Kleinen werden gelobt, wenn sie das Besteck in die richtige Hand nehmen. Bei den Tischregeln sollte es nicht darum gehen, steif dazusitzen und gepflegte Konversation zu betreiben, sondern um eine angenehme Atmosphäre, in der sich Kinder und Erwachsene gegenseitig unterstützen, sich den Brotkorb reichen oder Wasser nachschenken. Über kleine Missgeschicke sollte großzügig hinweggesehen werden.

Beim gemeinsamen Essen wird z.B. durch das Einhalten von Tischregeln („Wir fangen gemeinsam an zu essen.“) die Entwicklung des Sozialverhaltens gefördert. Kinder lernen sehr schnell, dass in der Tagespflegestelle andere Regeln gelten können als zu Hause. Diese Regeln geben Orientierung und Sicherheit.

Die Beispiele zeigen, wie vielfältig Bildungsprozesse im häuslichen Umfeld sein können, wenn die Interessen der Kinder berücksichtigt und sie aktiv in die Gestaltung einbezogen werden.